



Baden
Württemberg
International

(Stand: 31.01.2023, Änderungen vorbehalten)

02.-04.05.23 | Den Haag, Rotterdam und Eindhoven

Programm

DELEGATIONSREISE IN DIE NIEDERLANDE UNTER LEITUNG DER MINISTERIN FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS, DR. NICOLE HOFFMEISTER-KRAUT MDL

Chancen in der Wasserstoffwirtschaft

A.	PROGRAMMÜBERSICHT	2
B.	ZIELSETZUNG UND THEMENÜBERSICHT	6



A. PROGRAMMÜBERSICHT

GEMEINSAMES PROGRAMM: 02.-04.05.2023

Dienstag, 02.05.2023 – Süd-Holland	
Bis 11:30 Uhr	Individuelle Anreise nach Amsterdam z.B. mit Flug von Stuttgart nach Amsterdam (Ankunft 11:05 Uhr mit dem Flug KL1868) Teilnehmer*innen, die mit dem Flug KL1868 oder zeitgleich am Flughafen Schiphol in Amsterdam ankommen, werden mit dem Shuttlebus zum ersten Programmpunkt in Rotterdam gebracht.
11:45 Uhr	Transfer zum Hafen Rotterdam
13:00 Uhr	Besuch des Hafens Rotterdam Der Hafen Rotterdam ist die Drehscheibe der europäischen Wasserstoffwirtschaft. Industriell starke, aber daher auch energiehungrige Wirtschaftsregionen wie Baden-Württemberg sind in besonderem Maße auf eine europäische Zusammenarbeit bei der nachhaltigen Energieversorgung angewiesen. Während der Hafenbesichtigung werden Projekte besichtigt, die sich auf die groß angelegte Produktion und Distribution von grünem und blauem Wasserstoff konzentrieren. Darüber hinaus runden Fachvorträge und Diskussionen zu den Zukunftschancen der Wasserstoffwirtschaft den Besuch ab.
17:00 Uhr	Fahrt zum Delegationshotel
17:45 Uhr	Ankunft in Den Haag und Check-In im Hotel <u>Adresse:</u> voco The Hague Kneuterdijk 8 · 2514 EN Den Haag



18:45 Uhr Treffen in der Hotellobby und gemeinsamer Spaziergang zum „Huis Schuylenburch“

Das „Huis Schuylenburch“ ist die Residenz des deutschen Botschafters in Den Haag (ca. 10 Min zu Fuß)

19:00 Uhr Empfang in der Residenz des deutschen Botschafters

Abendempfang mit niederländischen Gästen aus Wirtschaft, Forschung und Politik. Unterzeichnung bzw. Aktualisierung des Memorandum of Understanding zwischen den Wirtschaftsministerien der Niederlande und Baden-Württemberg.

Mittwoch, 03.05.2023 – Eindhoven

08:00 Uhr Transfer nach Eindhoven – Brainport Industries

10:15 Uhr Demonstration und Diskussion bei Brainport Industries

Brainport Industries ist ein Zusammenschluss von Zulieferern zur Entwicklung innovativer Lösungen im Bereich der offenen Hightech-Lieferkette.

Im Rahmen von Wissensvorträgen und anschließenden Diskussionsrunden sollen Potenziale in der Wasserstoffwirtschaft für die Industrie der Zukunft herausgearbeitet werden.

11:30 Uhr Transfer zur Technischen Universität Eindhoven

11:45 Uhr Präsentation, Demonstration und Diskussion mit den Projektverantwortlichen von EIRES und RIFT

EIRES

Das Forschungsprojekt ENGINEERING FOR SUSTAINABLE ENERGY SYSTEMS (EIRES) entwirft, entwickelt und testet technische Lösungen für Energiesysteme.



RIFT

Renewable Iron Fuel Technology (RIFT) ist ein Unternehmen, das sich zum Ziel gesetzt hat, mit der Entwicklung der Iron Fuel Technology eine vollständig regenerative Wärmeversorgung durch die Verbrennung von Eisenpulver zu ermöglichen.

13:00 Uhr Lunch an der Technischen Universität Eindhoven

14:00 Uhr Transfer zum Holst Center am High Tech Campus

14:30 Uhr Präsentation und Diskussion im Holst Center

Das Holst Center ist ein Zusammenschluss aus Wirtschaft- und Forschung, der sich unter anderem der Zusammenarbeit in den Bereichen Klima & Energie sowie der Industrie 5.0 widmet.

Im Rahmen von Fachvorträgen und einem Erfahrungsaustausch soll der Frage nachgegangen werden, wie den Herausforderungen der Energiewende begegnet werden kann.

15:45 Uhr Transfer zum Delegationshotel

16:15 Uhr Ankunft am Hotel und Check-In

Adresse:

Hotel NH Collection Eindhoven Centre
Vestdijk 5
5611 CA Eindhoven

17:15 Uhr Transfer zum Abendevent

17:45 Uhr Netzwerktreffen und gemeinsames Abendessen

Gemeinsam mit der baden-württembergischen Partnerregion Nord-Brabant wird ein B2B-Format organisiert, das den Austausch mit niederländischen Fachleuten und Unternehmensvertreter*innen auf dem Gebiet der Wasserstoffwirtschaft ermöglicht.



Donnerstag, 04.05.2023 - Nord-Brabant oder Nordholland

Noch in der Planung

Option 1:

B2B Gespräche in Nord-Brabant

Option 2:

Besuch des Faraday-Labor in Petten (Nord-Holland).
Das Projekt ist ein elektrochemisches Labor, welches zu dem Projekt „Energy Transition Center (EnTranCe)“ der Hanze University of Applied Sciences gehört.

Transfer zum Flughafen Schiphol Amsterdam

Individuelle Rückreise

Eine Flugempfehlung wird mitgeteilt, sobald die Programmplanung finalisiert ist.



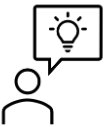
B. ZIELSETZUNG UND THEMENÜBERSICHT

Das erwartet Sie :



- BW_i ermöglicht Ihnen den Zugang zum niederländischen Markt und bringt Sie mit den richtigen Akteuren zusammen.
- Sie profitieren von unserer Expertise und unseren Netzwerken in den Niederlanden.
- Sie diskutieren gemeinsam mit den niederländischen Gesprächspartner*innen über die neusten Trends und Kooperationspotenzial im Bereich Wasserstoff.

Ihre Take-aways:



- Aktuelle Marktinformationen aus den Niederlanden im Bereich Wasserstoff.
- Technologietrends, Ausblicke und Einschätzungen künftiger Entwicklungen von niederländischen Experten.
- Kontakte und Networking-Möglichkeiten mit niederländischen Unternehmen, Hochschulen und Clustern.